

Bernd Heesen / Wolfgang Gruber

Bilanzanalyse und Kennzahlen

Fallorientierte Bilanzoptimierung

2. Auflage



Inhaltsübersicht

Vorwort	5
§ 1	Der Jahresabschluss 19
	A. Funktionen des Jahresabschlusses 19
	I. Gewinnermittlung, Ausschüttungsbemessung und Kompetenzabgrenzung 19
	II. Grundsatz der Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz (Exkurs) 20
	1. Handelsrechtliche Ansatzvorschriften und ihre Übernahme durch die steuerrechtliche Ermittlung des Gewinnes. 21
	2. Formelle Maßgeblichkeit 21
	3. Durchbrechung der Maßgeblichkeit 21
	4. Umkehrung der Maßgeblichkeit 22
	III. Informationsfunktion 22
	IV. Dokumentationsfunktion 22
	B. Bestandteile, Instrumente und Gliederung des Jahresabschlusses 22
	I. Aufstellung des Jahresabschlusses 23
	II. Gliederung der Bilanz 23
	III. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung 23
	1. Bilanzklarheit 24
	2. Bilanzwahrheit 24
	3. Bilanzkontinuität 24
	4. Vorsichtsprinzip 25
	5. Unternehmensfortführung (going concern) 25
	IV. Bewertung nach Handels- und Steuerrecht 26
	1. Anschaffungskosten 26
	2. Herstellungskosten 26
§ 2	Gewinn- und Verlustrechnung 28
	A. Sinn und Zweck der Gewinn- und Verlustrechnung 28
	B. Aufbauprinzipien der Gewinn- und Verlustrechnung 29
	C. Internationale Bilanzierung 29
	D. Gesamt- und Umsatzkostenverfahren 30
	I. Gliederung nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) 31
	II. Gliederung nach dem Umsatzkostenverfahren (UKV) 32
	III. Positionen der GuV 33
	IV. Positionen des Betriebsergebnisses nach dem Gesamtkostenverfahren 33
	1. Umsatzerlöse 33
	2. Erhöhungen oder Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen 33
	3. Andere aktivierte Eigenleistungen 34
	4. Sonstige betriebliche Erträge 34
	5. Materialaufwand 35
	6. Personalaufwand 35

	7. Abschreibungen (Exkurs)	36
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	40
	9. Positionen des Betriebsergebnisses nach dem UKV	40
	10. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	41
	11. Vertriebskosten	41
	12. Allgemeine Verwaltungskosten	42
	13. Betriebsergebnis	42
	14. Positionen des Finanzergebnisses	42
	15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	42
	16. Außerordentliches Ergebnis	42
	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag (Ertragsteuern)	43
	18. Sonstige Steuern	43
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	43
	V. Vor- und Nachteile beider Verfahren	43
	1. Vorteile beim Gesamtkostenverfahren	43
	2. Nachteile beim Gesamtkostenverfahren	44
	3. Vorteile beim Umsatzkostenverfahren	44
	4. Nachteile beim Umsatzkostenverfahren	45
§ 3	Einstieg in die Bilanzanalyse am konkreten Beispiel GH Mobile	46
	A. Die GH Mobile GuV und Bilanz	47
	B. Vorgehensweise	50
	C. Die Gewinn- und Verlustrechnung	50
	I. Die Betriebsleistung/Gesamtleistung	53
	II. Einstandskosten bzw. Materialquote	55
	III. Die klassischen Betriebsausgaben (ohne Materialaufwendungen)	56
	IV. Personalkosten	56
	V. Abschreibungen	56
	VI. Sonstige betriebliche Aufwendungen	57
	VII. Das Betriebsergebnis	57
	VIII. Das Finanzergebnis	58
	IX. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	59
	X. Das außerordentliche Ergebnis	59
	XI. Ergebnis vor Steuern	60
	XII. Steuern	60
	XIII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	60
	XIV. Zusammenfassung der GuV der GH-Mobile	61
	D. Die Bilanz	61
	I. Passiva	61
	II. Struktur der Passiva	61
	1. Eigenkapital	62
	2. Gezeichnetes Kapital	62
	3. Gewinnvortrag/Verlustvortrag und Rücklagen	62
	4. Begriff der Rücklagen	62
	a) Offene Rücklagen	63
	b) Stille Rücklagen	63
	c) Steuerfreie Rücklagen	63

d) Sonderposten mit Rücklageanteil	66
5. Das Gesamteigenkapital	66
6. Rückstellungen	67
a) Rückstellungen im Jahresabschluss	67
b) Bildung und Auflösung von Rückstellungen	68
c) Rückstellungskategorien	69
d) Pensionsrückstellungen:	69
e) Steuerrückstellungen:	70
f) Sonstige Rückstellungen	70
g) Rückstellungen für Jahresabschlusskosten	71
h) Rückstellungen für Prozesskosten	71
i) Rückstellungen für sonstige Sozialverpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	71
j) Rückstellungen für noch nicht in Anspruch genommene Urlaube	71
k) Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung (Kulanzzrückstellungen)	71
l) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	71
m) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	72
n) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	72
7. Bewertung von Rückstellungen	72
8. Verbindlichkeiten	74
9. Rechnungsabgrenzungsposten	75
10. Zusammenfassung Passivseite der Bilanz:	76
III. Aktiva	76
IV. Struktur der Aktiva	76
1. Anlagevermögen	77
2. Ausstehende Einlagen	78
3. Umlaufvermögen	82
4. Vorräte	83
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	83
b) Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	84
c) Fertige Erzeugnisse und Waren	84
d) Handelswaren	85
e) Gesamtvorräte	85
5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	87
a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87
b) Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	88
c) Sonstige Vermögensgegenstände	88
6. Wertpapiere	89
7. Kasse, Bank, Schecks	89
8. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (A-RAPS)	90
9. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	91
10. Zusammenfassung Aktivseite der Bilanz	91
V. Was nicht in der Bilanz und GuV steht!	92
1. Tilgungen	93
2. Eigenkapitalgeberforderungen	93

	3. Neuinvestitionen	94
	4. Zusammenfassung	95
	a) Tilgungen	96
	b) Neuinvestitionen	96
	c) Eigenkapitalkosten	96
	5. Quintessenz	97
§ 4	Reduktion der Komplexität am konkreten Beispiel der GH Mobile	98
	A. Sinn und Zweck	98
	B. Struktur-Bilanz und Struktur-GuV	98
	I. Die Struktur-Bilanz	98
	1. Aktivseite der Struktur-Bilanz	98
	a) Ausstehende Einlagen und Anlagevermögen in der Struktur-Bilanz	99
	b) Umlaufvermögen in der Struktur-Bilanz	99
	c) Finale Struktur der Aktivseite innerhalb der Strukturbilanz	100
	2. Passivseite der Struktur-Bilanz	100
	a) Eigenkapital in der Struktur-Bilanz	100
	b) Rückstellungen in der Struktur-Bilanz	102
	c) Verbindlichkeiten in der Struktur-Bilanz	103
	II. Die Struktur-Bilanz mit Zahlen	104
	III. Die Struktur-GuV	105
	IV. Die Struktur-GuV mit Zahlen	106
	V. Weitere Vorab-Auswertungen	106
§ 5	Detailanalysen am konkreten Beispiel der GH Mobile	108
	A. Die Kennzahl – das geheimnisvolle Wesen	108
	B. Vorgehensweise	109
	C. Die Analysefelder	110
	I. Vermögenskennzahlen	110
	1. Der Gesamtkapitalumschlag	112
	2. Anlagenintensität	115
	3. Vorratsreichweite und -umschlag	116
	4. Die Vorratsreichweite	119
	5. Umschlagdauer Umlaufvermögen	122
	6. Debitoren- und Kreditorenreichweiten und -ziele	123
	7. Debitorenreichweite und Debitorenziel	123
	8. Kreditorenreichweite und Kreditorenziel	126
	9. Kassenreichweite (Reichweite der liquiden Mittel)	129
	II. Kapitalstrukturkennzahlen	131
	1. Eigenkapitalquote	132
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen als Quote	137
	3. Kurzfristige Fremdkapitalquote	139
	III. Liquidität- und Finanzkraft bzw. Finanzierungskennzahlen	139
	1. Liquidität 1, 2. und 3. Grades	141
	2. Liquidität 1. Grades	142
	3. Liquidität 2. Grades	143
	4. Liquidität 3. Grades	144
	5. Cash Flow	145

6. Anlagendeckung I (auch Anlagendeckung A genannt)	152
7. Anlagendeckung II (auch Anlagendeckung B genannt)	152
8. Dynamische Verschuldung	153
9. Investitionsquoten	154
10. Investitionsquote I	154
11. Investitionsquote II	155
12. (Re)Investitionsquote III	157
13. (Operative) Selbstfinanzierungsquote	158
14. Zusammenfassung der Kennzahlen zur Liquidität und Finanzkraft	159
IV. Erfolgskennzahlen	159
1. Betriebsleistung	161
2. Bruttoertragsquote	161
3. Personalkostenintensitäten	162
4. Personalkostenintensität I	162
5. Personalkostenintensität II	163
6. Abschreibungsintensität	164
7. Mietaufwandsquote (Mietintensität)	165
8. Exkurs Leasing	166
9. Zinsintensität	167
10. Zinsdeckungsquote	168
11. Zusammenfassung der Kennzahlen zur Erfolgsstruktur	169
V. Renditekennzahlen	170
1. Umsatzrentabilität	171
2. Gesamtkapitalrentabilitäten	172
3. Gesamtkapitalrentabilität I	173
4. Gesamtkapitalrentabilität II	174
5. Der <i>Du Pont</i> Baum	175
6. Eigenkapitalrentabilitäten	181
7. Eigenkapitalrentabilität (Basis HGB Definition)	181
8. Eigenkapitalrentabilität (Basis haftendes Eigenkapital)	182
9. Eigenkapitalrentabilität (Basis wirtschaftliches Eigenkapital)	183
10. Eigenkapitalumschlag	184
11. Operative Rentabilität – Betriebsergebnis zu Betriebskapital	187
12. Fremdkapitalrentabilität	188
13. Zusammenfassung der Kennzahlen zur Rentabilität	190
§ 6 Die Analyse des optimierten Zahlenwerkes	194
A. Schrittweise Optimierung – Definition der Annahmen	194
B. Ergebnisse der Optimierung	196
C. Kennzahlen zum Vermögen und zur Vermögensstruktur nach Optimierung	201
I. Gesamtkapitalumschlag (Faktor)	203
II. Anlagenintensität (%)	204
III. Vorratumschlag (Faktor)	204
IV. Vorräte zu Umsatz (%)	205
V. Reichweite Bestände (Tage)	205
VI. Umschlagsdauer Umlaufvermögen (Tage)	206
VII. Debitorenziel (Tage)	207

VIII. Kreditorenziel (Tage)	207
IX. Reichweite Liquide Mittel (Tage)	208
X. Cash Zyklus	209
XI. Zusammenfassung der Kennzahlen zum Vermögen und zur Vermögensstruktur nach Optimierung	209
D. Kennzahlen zum Kapital und zur Kapitalstruktur nach Optimierung	210
I. Eigenkapitalquote (%) nach HGB	211
II. Eigenkapitalquote – haftendes Eigenkapital (%)	211
III. Eigenkapitalquote – wirtschaftliches Eigenkapital (%)	212
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Quote %)	213
V. Kurzfristiges Fremdkapital (Quote %)	214
VI. Zusammenfassung der Kennzahlen zum Kapital und zur Kapitalstruktur nach Optimierung	214
E. Kennzahlen zur Liquidität und Finanzkraft nach Optimierung	215
I. Liquidität I (%)	217
II. Liquidität II (%)	217
III. Liquidität III (%)	217
IV. Cash Flow zu Gesamtkapital (%)	218
V. Cash Flow-Umsatzrate (%)	219
VI. Anlagendeckung I (%)	219
VII. Anlagendeckung II (%)	220
VIII. Dynamische Verschuldung/Kredittilgungsdauer (Jahre)	220
IX. Investitionsquote I (%)	221
X. Investitionsquote II (%)	221
XI. (Re)Investitionsquote III (%)	222
XII. Selbstfinanzierungsquote (%)	223
XIII. Zusammenfassung der Kennzahlen zur Liquidität und Finanzkraft nach Optimierung	223
F. Kennzahlen zur Erfolgsstruktur nach Optimierung	224
I. Bruttoertragsquote (%)	226
II. Personalkostenintensität I (%) und Personalkostenintensität II (%)	226
III. Abschreibungsintensität (%)	226
IV. Mietaufwandsquote (%)	227
V. Zinsintensität (%)	228
VI. Zins- und Mietintensität (%)	228
VII. Zinsdeckungsquote (%)	228
VIII. Zusammenfassung Kennzahlen zur Erfolgsstruktur nach Optimierung	230
G. Kennzahlen zur Rentabilität nach Optimierung	230
I. Umsatzrentabilität (%)	233
II. Gesamtkapitalrentabilität I (%)	233
III. Gesamtkapitalrentabilität II (%)	233
IV. Eigenkapitalrentabilität (HGB) (%)	234
V. Eigenkapitalrentabilität (Haftendes Eigenkapital) (%)	235
VI. Eigenkapitalrentabilität (Wirtschaftliches Eigenkapital) (%)	235
VII. Die Eigenkapitalrentabilitäten nach Steuern (%)	237
VIII. Eigenkapitalumschlag (Faktor)	237

IX. Betriebsergebnis/Betriebskapital (%) – die operative Rentabilität (%)	238
X. Fremdkapitalrentabilität (%)	239
XI. Das Du Pont Schema mit den entsprechenden Kennzahlen nach Optimierung	239
XII. Zusammenfassung der Kennzahlen zur Rentabilität und den Du Pont Berechnungen nach Optimierung	246
H. Schlussbetrachtungen	256
Anhang	258
Abkürzungsverzeichnis	280